

Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 S. 1 GO NRW

1. Sachlage:

Der Rat der Stadt Monschau hat in seiner Sitzung am 28.06.2016 beschlossen, dem Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung, Mariadorfer Str. 4, 52249 Eschweiler, zur Durchführung der Abfallentsorgung im Stadtgebiet Monschau ab dem 01.01.2017 beizutreten.

Damit dieser Beitritt zum 01.01.2017 erfolgen kann, sind jetzt schon entsprechende Vorbereitungen durch die RegioEntsorgung zu tätigen und Verpflichtungen einzugehen, die sich insgesamt auf ca. 375.000 € (s. beigefügtes Schreiben der RegioEntsorgung vom 14.07.2016) belaufen.

Da von Seiten der RegioEntsorgung noch ein formaler Beitrittsbeschluss gefasst werden muss und dies erst in der Zweckverbandsversammlung am 12.09.2016 erfolgt, ist von der Stadt Monschau eine Verpflichtungserklärung abzugeben, die allerdings nur dann wirksam würde, wenn die Stadt Monschau der RegioEntsorgung nicht zum 01.01.2017 beitrifft.

Die von der RegioEntsorgung bis zum Jahresende einzugehenden Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

- ca. 7.000 Behälter mit einem Wert von ca. 200.000 €
- Verteilkosten von ca. 56.000 €
- Kosten von zwei Liftern mit Verwiegeeinrichtung zu 92.140 €
- Kosten der Mailingaktion von ca. 3.000 €
- Datenmigrationskosten in Höhe von ca. 25.000 €

2. Rechtslage:

Gemäß § 15 Ziffer, 1.42 entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss über Vergaben in allen Verwaltungsbereichen sowie Feuer- und Katastrophenschutz in Höhe von 10.000 Euro (netto) bis 1 Mio Euro (netto).

Der Entsorgungszweckverband muss kurzfristig eine europaweite Ausschreibung zum Erwerb von Abfallbehältern etc. vornehmen, damit zum 01.01.2017 der Betrieb mit Behältern und funktionierenden Fahrzeugen mit Wiegeeinrichtungen aufgenommen werden kann. Da eine rechtzeitige Einberufung des Ausschusses - auch angesichts der jetzigen Ferien- und Urlaubszeit - nicht möglich ist, muss die Angelegenheit gemäß § 60 Absatz 2 GO NRW durch Dringlichkeitsentscheidung geregelt werden.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Die anfallenden Kosten aus dem Bereich der Abfallentsorgung werden bei der Gebührenbedarfsberechnung auf die Abfallbehälter vollständig umgelegt. Es besteht eine 100-prozentige Deckung.

4. Entscheidung:

Die Stadt Monschau verpflichtet sich gegenüber der RegioEntsorgung AöR, Mariadorfer Str. 4, 52249 Eschweiler, zur Kostenübernahme wie nachstehend aufgeführt, sofern ein Beitritt

zur RegioEntsorgung ab dem 01.01.2017 nicht erfolgt:

- ca. 7.000 Behälter mit einem Wert von ca. 200.000 €
- Verteilkosten von ca. 56.000 €
- Kosten von zwei Liftern mit Verwiegeeinrichtung zu 92.140 €
- Kosten der Mailingaktion von ca. 3.000 €
- Datenmigrationskosten in Höhe von ca. 25.000 €

Anlage: Schreiben der RegioEntsorgung AöR vom 14.07.2016

Monschau, den 25.07.2016



Margareta Ritter
Bürgermeisterin



Micha Kreitz
für die CDU Fraktion

27/7/16



Gregor Mathar
Für die SPD Fraktion



Silvia Mertens
für die Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen



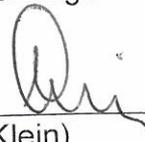
Reinhard Germ
Für die Fraktion BF 21 / FDP

gesehen:



Boden
Stadtkämmerer

gefertigt:



(Klein)



RegioEntsorgung AöR ~ Mariadorfer Straße 4 ~ 52249 Eschweiler

Frau
Bürgermeisterin
Magareta Ritter
Stadt Monschau
Laufenstraße 84
52156 Monschau

Ihre Nachricht	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	zuständig	Durchwahl	Datum
		SP/SH	Stephanie Pfeifer	Tel. (02403) 55 50 - 522 Fax (02403) 55 50 - 515 E-Mail: stephanie.pfeifer@RegioEntsorgung.de	14.07.2016

Beitritt der Stadt Monschau

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

für das durch den einstimmigen Grundsatzbeschluss Ihrer Gremien in unser Kommunalunternehmen gesetzte Vertrauen bedanken wir uns herzlich. Selbstverständlich werden wir alles daran setzen, unsere Aufgaben zur Zufriedenheit der Monschauer Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen.

Da ein formaler Beitrittsbeschluss zum Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung jedoch erst jetzt nach den Sommerferien gefasst werden wird, müssen zur Vorbereitung einige Vereinbarungen zwischen der Stadt Monschau und der RegioEntsorgung AöR getroffen werden.

Leider ist es auch Ihnen nicht gelungen, daß die RegioEntsorgung AöR die im Eigentum der Fa. Schönackers befindlichen Abfallbehälter gegen ein angemessenes Entgelt übernehmen kann. Deshalb muß bereits jetzt unsererseits alles veranlaßt werden, daß der betrieb ab 02. Januar 2017 mit Behältern und funktionierenden Fahrzeugen mit Wiegeeinrichtungen aufgenommen werden kann.

Hieraus resultierend wird die RegioEntsorgung AöR noch in diesem Jahr Verpflichtungen von insgesamt ca. 375.000 Euro eingehen, die sich wie folgt zusammensetzen:

- ca. 7.000 Behälter mit einem Wert von ca. 200.000 €
- Verteilkosten von ca. 56.000 €
- Kosten von zwei Liftern mit Verwiegeeinrichtung zu 92.140 €
- Kosten der Mailingaktion von ca. 3.000 €
- Datenmigrationskosten in Höhe von ca. 25.000 €

RegioEntsorgung AöR

Mariadorfer Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon (02403) 55 50 600
Telefax (02403) 55 50 689
E-Mail: Info@RegioEntsorgung.de

Vorstand:
Ulrich Koch
Ulrich Reuter
Heinz Heinen (stellv.)
Rainer Lenzen (stellv.)
Stephanie Pfeifer (stellv.)

Vorsitzender des
Verwaltungsrates:
Bürgermeister
Hermann Heuser

Bankverbindung:
Sparkasse Düren
(BIC: SDUEDE33XXX),
IBAN: DE15 3955 0110 1200 0399 96

Sparkasse Aachen
(BIC: AACSD33)
IBAN: DE76 3905 0000 1071 4521 95

Seite 2 zum Schreiben vom 14.07.2016

Diese Kosten werden von uns in der Regel im Anlagevermögen aktiviert und zuzüglich Zinsen auf 10 Jahre abgeschrieben. Darüber hinaus entstehen Aufwendungen in der Behälterverwaltung und im Kundendienstzentrum, die von uns normalerweise als Unterdeckung des laufenden Mitgliedsjahres in die Verbandsumlage des ZRE in den Folgejahren entsprechend KAG einbezogen werden.

Den Beitrittsbeschluss erwarten wir in der für den 12.9.2016 geplanten Zwecksverbandsversammlung. Sollte die Stadt Monschau nicht rechtswirksam dem Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung beitreten, verpflichtet sie sich zum Erwerb der in Monschau verteilten Behälter auf Basis der nachgewiesenen Beschaffungs- und Verteilkosten und der damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen der Behälterverwaltung, des Kundendienstzentrums sowie der entstandenen Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung sowie der speziellen Investitionen im Bereich der Fahrzeugtechnik der RegioEntsorgung AöR.

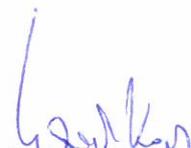
Wir bitten Sie, uns Ihr Einverständnis zur vorstehenden Regelung so schnell wie möglich schriftlich mitzuteilen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit gerne zur Verfügung.

Wir hoffen auf eine angenehme, langfristige Zusammenarbeit und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüße

RegioEntsorgung AöR



Ulrich Koch
Vorstand



i.V. Stephanie Pfeifer
(stellv. Vorstand)